

01.07.2019

EIN SCHLECHTES SIGNAL!

Schon seit einiger Zeit hakt es gewaltig bei der Digitalisierung unserer Branche. Viele Kfz-Versicherer tun sich schwer, digitale Prozesse verlässlich aufzusetzen. Zuletzt geriet die Allianz Versicherung mit der Steuerung von Reparaturaufträgen über das neue SPN-Schadenportal in die Kritik. Jetzt zieht also auch der Bundesverband der Partnerwerkstätten die [Reißleine beim Prestigeprojekt QualiCheck] (Reißleine beim Prestigeprojekt QualiCheck) und begründet den Schritt mit fehlenden Lösungen von Audatex AUTOonline.

Das ist ein schlechtes Signal. Denn gerade der Check von Kostenvoranschlägen hätte mehr Kooperation zwischen Kfz-Versicherern und Partnerwerkstätten in der Schadensteuerung bringen und das Streitthema Rechnungskürzung entschärfen können. Was ist nur los im deutschen Markt? Immer wieder scheint der Grund dafür bei Audatex zu liegen. Schon bei der Netzwerkstatt im März dieses Jahres wurde Kritik an der Funktionsfähigkeit von Schnittstellen und des neuen Webstandards laut. Nun ist das Kind in den Brunnen gefallen. Zumindest für QualiCheck geht es jetzt vorerst nicht mehr weiter. Schade.

Mit besten Grüßen aus Leipzig

Christian Simmert

Christian Simmert